

Grüne befürchten mehr Fluglärm

Basel. Die Grüne Partei Basel-Stadt nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass mit dem neuen Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) für den EuroAirport bedeutend mehr Flüge als heute möglich sind. Der Fluglärm werde folglich zunehmen, befürchten die Grünen in einem Communiqué. Denn der SIL rechne im Vergleich mit 2010 mit einer Verdoppelung der Flugbewegungen am EAP auf 147 000 im Jahr. Die Grünen lehnen eine zweite Nord-Süd-Piste ab. Sie wollen auch keinen Bahnanschluss bei mehr Flugbewegungen und fordern eine Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr.

EuroAirport soll nicht Ausweichflughafen sein

Basel. «Der Regierungsrat hält daran fest, dass der EuroAirport als Flughafen der Region weiterentwickelt werden soll.» Dies steht in der Antwort auf eine Interpellation von Christoph Wydler (EVP). Der EuroAirport (EAP) soll zwar als dritter Landesflughafen einen Beitrag an die Luftverkehrsversorgung des Raums Nordwestschweiz bis ins Mittelland leisten. Aber der Regierungsrat wolle auch in Zukunft verhindern, dass der EAP als Ausweichflughafen für Zürich dienen soll. Dies gelte auch im Zusammenhang mit dem geplanten Bahnanschluss. Die Regierung werde sich auch ablehnend zu einer zweiten Nord-Süd-Piste am EAP äussern. Der Regierungsrat gehe nicht davon aus, dass der Bund «eine veränderte Zweckbestimmung des EuroAirports festlegt».